

Ernennung ao Professur Hanslick Edition: Dokumente zu „Vom Musikalisch-Schönen“

Joseph Alexander von Helfert

1861

1486/75

Seine kk. Apostolische Majestäthaben mit Allerhöchster Entschließung vom 8.t Februar l. J. den Ministerial-Concipisten D.or Eduard Hanslik unter Belassung in seiner ämtlichen Stellung zum unbesoldeten außerordentlichen Professor der Geschichte und Aesthetik der Tonkunst allergnädigst zu ernennen geruht.

In der Eigenschaft eines Universitäts-Professors wird ihm obliegen, die Vorträge auf dem gedachten Gebiete in angemessenen und dem Bedarfe entsprechenden Zeitabschnitten und Lehrstunden, so wie zu einer mit den gewöhnlichen Amtsstunden vereinbaren Tageszeit abzuhalten.

Wegen der Eidesleistung in der Eigenschaft eines Professors wird derselbe gleichzeitig angewiesen, sich bei dem Präsidium der kk. Statthalterei für Niederösterreich zu melden, übrigens das Programm der Vorlesungen dem philosophischen Professoren Dekanate zu übergeben.

Hiedurch erledigt sich zugleich der Bericht vom 6. August 1857Z. 194 dessen Beilage im Anschluße zurückfolgt.

Wienam 15ten Februar 1861

Für den Staatsminister Helfert

An das philosophische Professoren-Collegium der Wiener Universität